

8150 Rthlr. der Anfang zum ferneren Ausbieten gemacht werden soll; und haben licitantes auf ein annehmliches Gebot des Zuschlags zu gewärtigen. Cassel den 1ten October 1807.
Reinück. vig. commiss.

18) Zum öffentlichen Verkauf des, der Witwe des verstorbenen Metzgermeister Jacob Wenzel und deren Kindern zugehörigen, dahier in der Untereustadt, zwischen dem Bäckermeister Sinning und Metzgermeister Gunkel gelegenen Wohnhauses, ist fernerweiter Subhastations-Termin auf Donnerstag den 10ten December präfigirt worden. Wer nun solches zu kaufen Lust hat, kann sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zur gewöhnlichen frühen Gerichtszeit angeben, bieten und der Meistbietende das Weitere erwarten. Cassel den 6ten October 1807.

Vermöge Commission des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret.
19) Zum öffentlichen Verkauf des, dem sich von hier entfernten Henric Schaubmüffel zu stehenden dahier vor dem holländischen Thore, im Seilerwege, an den Engelhardschen und Rotheshen Garten gelegenen Gartens, Ch. R. Nr. 67. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. haltend, woran monatlich 3 Hlr. Contribution entrichtet werden müssen, ist Subhastations-Termin auf Donnerstags den 17ten December schierskünftig präfigirt worden. Wer nun solchen zu kaufen Lust hat, kann sich im angeetzten Termin vor hiesigem Stadtgericht zur gewöhnlichen frühen Gerichtszeit angeben, bieten und das Weitere erwarten. Cassel den 6ten October 1807. Vermöge Commission des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Sect.

20) Zum öffentlichen Verkauf des dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Löder zustehenden Wohnhauses dahier in der Dionysienstraße an der Paulistraße, zwischen dem Jägerischen und Schwarzenschen Hause gelegen, ist fernerweiter Verkaufs-Termin auf Donnerstag den 19ten Nov. schierskünftig präfigirt worden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und das Weitere erwarten. Cassel den 13ten Oct. 1807.

21) Montag den 21ten December Morgens 10 Uhr, sollen in dem hiesigen Kloster Wilhelm folgende vor dahiesiger Stadt gelegene, vom Rector Wissemann herührende Grundstücke als: a) $1\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. Erbland, zehndet dem Kloster das rote Gebund, über der Stadt am Pfarrlande und Wilhelm Hölke gelegen, b) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. desgleichen am Sande, an Erich Werlbes Erben, c) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. desgleichen am Johannisberge an Caspar Otto, d) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland, zehndet den Kinderatern das rote Gebund, hinterm langen Graben, e) $1\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. desgleichen daselbst, an der Rätthin Rdnig gelegen, f) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. und g) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. desgleichen am Schweineanger, an Henrich Kleinsorge, h) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. Erbland, so zehndiren, aufm Spanberge am Reservat-Commissarius Zoll gelegen, und i) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland, im untersten kleinen Felde, am Pfarrlande, welche Grundstücke fol. 17 18. seqq. Catastri beschrieben, meistbietend verkauft werden; welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Wigenhausen den 5ten October 1807.

Plümke. vig. commiss.
22) Auf Instanz des Hospitals-Providors und Kranken-Instituts. Administratoris Koch da hier, Namens genannter piorum corporum sollen Schuldenhalber nachverzeichnete dem Bürger und Metzger Martin Zipprecht und dessen Ehefrauen hieselbst gehörige Immobilien als: 1) Ch. B. Nr. 481. und 483. $\frac{1}{2}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rut. Land zur Hälfte, bey der Steinmühlengasse an Christoph Schrötter, 2) Ch. F. Nr. 315. 316. 317. und 318. $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rut. Land stößt auf den Klingen-Weg zur Hälfte mit den Geschwistern, 3) Ch. M. Nr. 43. $\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. Land zur Hälfte, vorm Dubenrad mit den Geschwistern das hinterste Theil stößt auf die Hecken, 4) Ch. M. Nr. 144. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rut. Land stößt auf den Rößweg, zwischen dem von Baumbach, 5) Ch. D. Nr. 148. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. Land aufm Häßelischen Berge am Steuersecretaren Hoffmann und Henrich Schreiber, 6) Ch. L. Nr. 147. 148. und 149. $\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rut. Wiesen auf der Pulver-Aue, an dem von Baumbach und Wilhelm Reinhardt